

A...kademie der bildenden
Künste Wien

Informationsbroschüre
Information brochure

Lektor_innenprogramm für
Doktorand_innen
*Lectureship program for
doctoral students*

Nachwuchsförderung zur Erlangung und Weiterentwicklung
von Lehrkompetenz für Doktorand_innen der Akademie der
Bildenden Künste Wien

*Promotion of early-stage researchers for the obtainment and
advancement of teaching competencies for doctoral
students of the Academy of Fine Arts Vienna*

Akademie der bildenden Künste Wien

Vizerektorat Kunst und Lehre

Schillerplatz 3, 1010 Wien

www.akbild.ac.at

vizerektorin_kunst_lehre@akbild.ac.at

Inhalt

1. Ausschreibung
2. Ziele des Programms
3. Dauer und Umfang
4. Bewerbungsvoraussetzungen
5. Erforderliche Unterlagen
6. Lehrveranstaltungskonzept
7. Beurteilungskriterien
8. Auswahl der Bewerbungen
9. Theoretischer Teil / Kurse
10. Praktischer Teil / Co-Teaching, selbstständige Lehre und Meetings
11. LV-Feedback zum selbstständig abgehaltenen Seminar
12. Zwischenevaluierung
13. Rolle der Mentor_innen
14. Feedback zum Lektor_innenprogramm
15. Finanzielle Rahmenbedingungen
16. Kontakt und Information

Content

1. *Call*
2. *Aims of the program*
3. *Duration and extent*
4. *Application requirements*
5. *Necessary documents*
6. *Teaching concept*
7. *Assessment criteria*
8. *Selection of applications*
9. *Theoretical part / courses*
10. *Practical part / Co-teaching, independent teaching, and meetings*
11. *Course-Feedback on the independent seminar*
12. *Interim evaluation*
13. *Role of the mentors*
14. *Feedback on the lectureship program*
15. *Financial terms*
16. *Contact and information*

1. Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgt jährlich (Einreichfrist: Mitte Jänner bis Mitte März).

Einreichungen sind nur über die Einreichplattform der Akademie <https://calls.akbild.ac.at/> möglich.

Das Lektor_innenprogramm ist zeitintensiv und erfordert Anwesenheitspflicht (in Präsenz) bei den angegebenen Kursen.

2. Ziele des Programms

Das Programm richtet sich an Doktorand_innen der Akademie der bildenden Künste, deren Dissertation bereits fortgeschritten ist und die eine Berufstätigkeit als Universitätslehrende anstreben. Wissenschaftlich qualifizierte Personen, die keine oder nur geringe Lehrerfahrung besitzen, erwerben im Rahmen dieses zweisemestrigen Programms theoretische und praktische Grundlagen zur wissenschaftlichen Lehre, die sie befähigen forschungsgeleitete und studierendenzentrierte Lehre selbständig anzubieten. Des Weiteren soll ein kontinuierlicher Prozess der Selbstreflexion und Weiterentwicklung der eigenen Lehrmethoden in Gang gesetzt werden.

Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Das Programm dient der Nachwuchsförderung an der Akademie und bietet Doktorand_innen die Möglichkeit zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation für das akademische Berufsleben. In inhaltlicher Hinsicht soll durch dieses Programm besonders innovative Lehre von Doktorand_innen gefördert werden. Darüber hinaus werden im Rahmen des Lektor_innenprogramms auch Elemente von Mentoring angeboten.

1. Call

The call for submission takes place annually (submission period: mid of January to mid of March).

Please note that submissions are only possible via the Academy's submission system <https://calls.akbild.ac.at/>.

The program is time-consuming and requires compulsory attendance (in presence) at the required courses.

2. Aims of the program

The program addresses all doctoral students whose dissertation stage is advanced and who aspire to a career as a university lecturer. In this two-semester program, scientifically qualified persons with little or no teaching experience are gaining theoretical and practical knowledge and competencies needed for research-led and student-centered academic teaching. Moreover, a continuing process of self-reflection and further development of teaching practices ought to be initiated.

After the successful completion of the program, the certificates will be awarded. The program promotes young academics and offers doctoral students the opportunity to acquire key academic career qualifications. In terms of content, this program is intended to promote particularly innovative teaching by doctoral students. In addition, elements of mentoring are also offered within the framework of the lectureship program.

3. Dauer und Umfang

Das Programm ist für die Dauer eines Studienjahres vorgesehen. Im ersten Semester erhalten die ausgewählten Teilnehmer_innen einen Lehrauftrag (2 lit. d-Stunden) zur Mitwirkung an einer Lehrveranstaltung (Co-Teaching). Diese wird von einer_einem erfahrenen Doktoratsbetreuer_in durchgeführt, der_die im Programm die Funktion einer_eines Mentor_in übernimmt und die Teilnehmer_innen durch das Programm begleitet.

Neben der Lehrtätigkeit absolvieren die Teilnehmer_innen Kurse zu Grundlagen der Hochschuldidaktik, Forschungsförderung, wissenschaftlichen Recherchemethoden sowie Verwaltungsaufgaben von Lehrenden.

Bei erfolgreicher Absolvierung des ersten Semesters erfolgt im zweiten Semester die Beauftragung zur selbständigen Lehre im Ausmaß einer 2-stündigen wissenschaftlichen Lehrveranstaltung (2 lit. b-Stunden). Parallel zur Lehrveranstaltung stehen die Mentor_innen für allfällige Fragen der Teilnehmer_innen zur Verfügung, des Weiteren finden auch zwei Peer Group Meetings, ein Präsentations-Meeting sowie eine Feedbackrunde statt.

4. Bewerbungsvoraussetzungen

- ❖ Doktoratsstudium an der Akademie der bildenden Künste Wien ab dem 3. Semester (bei Antragstellung) (vor dem 3. Semester nur mit Vorlage einer Bestätigung des Dissertationsfortschritts durch die_den Betreuer_in der Dissertation)
- ❖ Fristgerecht (lt. Curriculum innerhalb des ersten Studienjahres) eingereichte Dissertationsvereinbarung bzw. PhD-Projektvereinbarung

Für den Fall, dass der_dem Doktorand_in eine Fristerstreckung zur Abgabe der Dissertationsvereinbarung durch die Vizerektorin für Kunst | Lehre genehmigt wurde, wird zusätzlich als Bestätigung auch der Mailnachweis dieser Genehmigung benötigt.

3. Duration and extent

The program is intended for the duration of one academic year. In the first semester, the selected participants receive a teaching lectureship (2 lit. d hours) for co-teaching in a scientific course. This course is taught by an experienced doctoral supervisor who acts as a mentor in the program and accompanies the participants through the program. In addition to teaching, the participants must complete courses, e.g., teaching in higher education, research funding, scientific research methods, and administrative tasks of teaching staff.

After completing the first semester, the participants are assigned to teach independently in the second semester for a 2-hour academic course (2 lit. b hours). At the same time, the mentors are available to answer any questions the participants may have. There are also two peer group meetings, a presentation meeting, and a feedback session.

4. Application requirements

- ❖ Doctoral study at the Academy of Fine Arts Vienna as of the third semester (upon application) (before the third semester only by confirming an advanced dissertation by the supervisor)*
- ❖ Dissertation Agreement or PhD-Project Agreement handed in on time (within the first year of study according to the curriculum)*

In the case of a deadline extension for submission of the Dissertation Agreement by the vice-rector for art | teaching, the mail of approval is also needed.

5. Erforderliche Unterlagen

- ❖ Lebenslauf
- ❖ Inskriptionsbestätigung für das aktuelle Semester
- ❖ Dissertationsvereinbarung bzw. PhD-Projektvereinbarung
- ❖ Motivationsschreiben
- ❖ Zusage der__{des} Mentors__{in}, dass bei ihrer__{seiner} Lehrveranstaltung eine Mitwirkung im 1. Semester des Programms möglich ist und sie__{er} auch im 2. Semester für die Diskussion allfälliger Fragen zur Verfügung steht.
- ❖ Empfehlungsschreiben der__{des} Betreuers__{in} der Dissertation (wenn nicht ident mit Mentor__{in}).
- ❖ Vorläufiges Lehrkonzept für die selbständige wissenschaftliche Lehre im 2. Semester (Details unter Punkt 6)

6. Lehrveranstaltungskonzept

Die Kandidat_innen geben mit der Bewerbung ein vorläufiges Konzept für eine wissenschaftliche Lehrveranstaltung ab, die sie im zweiten Semester des Programms selbständig halten wollen. Es kann sich dabei sowohl um eine (Wahl-)Pflicht-Lehrveranstaltung eines Studienplans als auch um ein Freifach handeln. Jedenfalls ist in der Bewerbung der Bezug zwischen der geplanten Lehrveranstaltung zu einem an der Akademie angebotenen Studienplan (ausgenommen Doktoratsstudien) herzustellen.

Das Konzept soll im ersten Semester im Austausch mit der__{dem} Mentor__{in} sowie im Rahmen der Kurse weiterentwickelt und finalisiert werden. Es dient als Grundlage für die selbständige Lehre im zweiten Semester und ist gemäß den vorgegebenen Feldern in AkademieOnline: Inhalt, LV-Typ (möglich sind alle außer VO), Ziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen), Erwartete Kenntnisse der Teilnehmer_innen, Voraussetzungen, Beurteilungsschema, Lehr- und Lernmethoden, Empfohlene Fachliteratur etc.) zu erstellen. Die Lehrveranstaltung kann auf Deutsch oder Englisch abgehalten werden.

5. Necessary documents

- ❖ *Curriculum vitae*
- ❖ *Actual confirmation of enrolment*
- ❖ *Dissertation Agreement / PhD Project Agreement (incl. Exposé)*
- ❖ *Letter of motivation*
- ❖ *Confirmation of the mentor that there is the possibility for co-teaching in the 1st semester of the program and that she_he is available to discuss any upcoming questions during the 2nd semester.*
- ❖ *Letter of recommendation from the supervisor (if not identical with the mentor).*
- ❖ *Preliminary teaching concept for the independent scientific-theoretical course in the 2nd semester (for details see point 6)*

6. Teaching concept

With the application, the doctoral students submit a preliminary teaching concept for a scientific-theoretical course they intend to teach independently in the program's second semester. This can be both an (elective-) compulsory subject of a curriculum or a free subject. In any case, the reference between the planned course and a curriculum offered at the Academy (except doctoral studies) must be made in the application.

The concept should be further developed and finalized in the first semester in exchange with the mentor and within the framework of the courses. It serves as a basis for independent teaching in the second semester and is to be submitted in accordance with the specified fields in AkademieOnline: Content, course type (all except VO are possible), objectives (expected learning outcomes and acquired competencies), expected knowledge of the participants, prerequisites, assessment scheme, teaching and learning methods, recommended literature, etc.). The course can be held in German or English.

7. Beurteilungskriterien

- ❖ Formale Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen
- ❖ Qualität des Lehrveranstaltungskonzepts (keine künstlerische Lehrveranstaltung)
- ❖ Wissenschaftliche Qualität des Dissertationsvorhabens gemäß Exposé (Dissertationsvereinbarung bzw. PhD-Projektvereinbarung)
- ❖ Fortschritt der Dissertation gemäß Empfehlungsschreiben

8. Auswahl der Bewerbungen

Im Vizerektorat für Kunst | Lehre erfolgt eine Prüfung der Einreichungen aufgrund formaler Kriterien (Erfüllung der Bewerbungsvoraussetzungen, Vollständigkeit der Unterlagen).

Bei Notwendigkeit einer Endauswahl aufgrund der begrenzten Teilnehmer_innenplätze im Programm:

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Darüber hinaus werden vielversprechende und motivierte, jedoch sozial benachteiligte Doktorand_innen aus Drittstaaten bevorzugt im Programm aufgenommen.

9. Theoretischer Teil / Kurse

Die Teilnahme an folgenden Kursen ist verpflichtend:

- ❖ Einführung in die Hochschuldidaktik
- ❖ Vorstellung Kunst | Forschung | Support
- ❖ Wissenschaftliche Recherche – Angebote der Bibliothek
- ❖ AkademieOnline und Prüfungsmanagement für Lehrende

Die Teilnahme an folgenden Kursen ist optional:

- ❖ Einführung in Moodle
- ❖ Frauenförderung und Diskriminierungsschutz

Für die Absolvierung der Kurse an der Akademie sind Deutschkenntnisse erforderlich. In Ausnahmefällen werden englischsprachige Kurse angeboten.

7. Assessment criteria

- ❖ *Formal completeness of the application documents*
- ❖ *Quality of the teaching concept (excluding artistic courses)*
- ❖ *Scientific quality of the dissertation according to the exposé (Dissertation Agreement or PhD Project Agreement)*
- ❖ *Progress of the dissertation according to the letter of recommendation*

8. Selection of applications

The vice-rectorate for art and teaching examines the application based on formal criteria (fulfilling the application requirements and the completeness of the documents).

If a final selection is necessary due to the limited number of participants in the program:

The Academy of Fine Arts Vienna aims to increase the representation of women and strongly encourages applications from qualified women. In addition, promising and motivated but socially disadvantaged doctoral students from third countries are given priority in the program.

9. Theoretical part / courses

The participation in the following courses is obligatory:

- ❖ *Introduction to higher education*
- ❖ *Introduction to Art | Research | Support*
- ❖ *Scientific research – offers of the library*
- ❖ *AkademeiOnline and examination for teaching staff*

The participation in the following courses is optional:

- ❖ *Introduction to Moodle*
- ❖ *Women promotion/discrimination protection*

To complete the courses, knowledge of the German language is needed. In exceptional cases, courses may be offered in English language.

10. Praktischer Teil / Co-Teaching, selbstständige Lehre und Meetings

Lehre:

- ❖ Co-Teaching: Mitwirkung an einer wissenschaftlichen Lehrveranstaltung der Mentorin_des Mentors im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden (Wintersemester)
- ❖ Selbstständige wissenschaftliche/theoretische Lehre (Seminar) im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden (Sommersemester)
- ❖ LV-Feedback des selbstständig abgehalten Seminars (siehe Punkte 11)
- ❖ Regelmäßige Rückkoppelung und Gespräche mit den Mentor_innen

Meetings:

- ❖ Teilnahme am Welcome Meeting (Oktober)
 - Gemeinsames Kennenlernen
 - Kurzpräsentation der Dissertationsprojekte
- ❖ Teilnahme an zwei Peer Group Meetings (November und Mai)
- ❖ Teilnahme am Präsentations-Meeting (Jänner)
 - Präsentation der Erfahrungen mit dem Co-Teaching
 - Pläne für die selbstständige wissenschaftliche/theoretische Lehrveranstaltung
- ❖ Abschlussmeeting mit der Übergabe der Zertifikate sowie Feedbackrunde (für die Weiterentwicklung des Programms)

10. Practical part / Co-teaching, independent teaching and meetings

Teaching:

- ❖ *Co-teaching / assistance in a scientific course of the mentor to the extent of 2 weekly semester hours (winter semester)*
- ❖ *Independent scientific/theoretical course (seminar) in the extent of 2 weekly semester hours (summer semester)*
- ❖ *Course-Feedback on the independent seminar (see point 11)*
- ❖ *Regular feedback and discussions with the mentors*

Meetings:

- ❖ *Participation in the Welcome Meeting (October)*
 - *Getting to know each other*
 - *Short presentation of the dissertation projects*
- ❖ *Participation in two Peer Group Meetings (November and May)*
- ❖ *Participation in the presentation meeting (January)*
 - *Experiences with the Co-teaching*
 - *Plan for the independent scientific/theoretical course*
- ❖ *Final meeting and awarding of the certificates and feedback round (concerning further development of the lectureship program)*

11. LV-Feedback zum selbstständig abgehaltenen Seminar

Das Lehrveranstaltungsfeedback (LV-Feedback) ist eines der zentralen Instrumente, um die Lehre bzw. die Lehrveranstaltungen an der Akademie der bildenden Künste Wien zu verbessern und weiter zu entwickeln. Durch das LV-Feedback erhalten die Lehrenden Rückmeldungen zu ihren Lehrveranstaltungen aus der Perspektive der Studierenden. Ziel ist es, Qualitäten in der Lehre bzw. in Lehrveranstaltungen sichtbar zu machen und Änderungswünsche oder Verbesserungsvorschläge der Studierenden aufzuzeigen. Es soll beleuchtet werden, was für Studierende hilfreich und förderlich ist. Insbesondere geht es auch darum, den Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden zu stärken und zu selbstkritischem und reflektiertem Handeln anzuregen. Dieser Anspruch gilt gleichermaßen für Lehrende und Studierende.

Die Abteilung Qualitätsentwicklung unterstützt und berät bei Fragen (z.B. Wahl des Feedback-Instruments, Formulierung von individuellen Feedback-Fragen, Interpretation der Feedback-Ergebnisse, Interpretation der statistischen Werte, Nutzung der Ergebnisse).

Die Teilnahme am LV-Feedback ist verpflichtend.

11. Course-Feedback on the independent seminar

Course feedback is one of the main instruments to develop and enhance learning and teaching processes at the Academy of Fine Arts Vienna. This tool provides lecturers with feedback on their courses from the student's perspective, intending to highlight not only the quality of teaching in general but also the quality of individual courses and of showing what students would like to have changed or improved. By the same token, the focus will be on what is helpful for and beneficial to students. Thus, we aim to strengthen the dialog between lecturers and students and to encourage both these groups involved in the process to act self-critically and to reflect on their actions.

The Department of Quality Development assists and advises you on any questions concerning the course-feedback (e.g., selecting a feedback method, formulating individual feedback questions, interpreting the feedback results, interpreting statistical values, and using the feedback results).

Participation in the course-feedback is mandatory.

12. Zwischenevaluierung

Am Ende des Wintersemesters findet eine Zwischenevaluierung für alle Teilnehmer_innen statt. Die positive Zwischenevaluierung ist die Voraussetzung für die Beauftragung mit selbständiger Lehre im zweiten Semester. Die Grundlage der Zwischenevaluierung bilden:

- ❖ das finalisiertes Lehrkonzept der Teilnehmerin_des Teilnehmers,
- ❖ der Zwischenbericht der Teilnehmerin_des Teilnehmers,
- ❖ die erfolgreiche Teilnahme an den Kursen und Meetings, sowie
- ❖ der Zwischenbericht der Mentorin_des Mentors, der u.a. auch die Rückmeldungen von Studierenden thematisieren soll.

Im Vizerektorat für Kunst | Lehre wird die Erfüllung der formalen Kriterien der Zwischenevaluierung geprüft. Danach erhalten die Teilnehmer_innen erneut einen Lektor_innenvertrag für das Sommersemester.

13. Rolle der Mentor_innen

Alle Professor_innen und habilitierten Mitarbeiter_innen mit wissenschaftlicher Venia können als Mentor_innen fungieren. Die Mentor_innen gestatten den Teilnehmer_innen eine Mitbetreuung in einer ihrer Lehrveranstaltungen, sie unterstützen die jungen Kolleg_innen bei der Finalisierung ihres Lehrkonzeptes und leiten sie zu selbständiger Lehre an.

Nach Ende des ersten Semesters schreiben die Mentor_innen einen kurzen Zwischenbericht, in dem sie auch die Rückmeldungen von Studierenden zu den Programmteilnehmer_innen berücksichtigen. Im zweiten Semester, wenn die Doktorand_innen bereits selbständig lehren, stehen die Mentor_innen ihren Mentees weiterhin mit ihrem Rat zur Verfügung. Unterstützend werden im Rahmen des Lektor_innenprogramms regelmäßig Coaching-Einheiten für die Mentor_innen angeboten, welche zur Vorbereitung auf diese Funktion sowie der kontinuierlichen Rollenreflexion dienen sollen.

12. Interim evaluation

At the end of the winter semester, the interim evaluation takes place. The successful evaluation is required for the independent course in the second semester. The basis is:

- ❖ the finalized teaching concept of the participants,*
- ❖ the interim report of the participants,*
- ❖ the successful attendance of the courses and meetings, as well as*
- ❖ the interim report of the mentor, which also has to include the students' responses.*

The vice-rectorate for art and teaching examines the fulfillment of the formal criteria of the interim evaluation. Afterward, the participants receive their contracts for the summer semester.

13. Role of the mentors

All professors and habilitated staff with a scientific venia may act as mentors. The mentors agree on co-teaching with the participants in her_his course. They support their young colleagues in finalizing their teaching concepts and guide them toward independent teaching.

At the end of the first semester, the mentors write a short interim report, also considering the feedback from the students on the mentees.

In the second semester, when the doctoral students are already teaching independently, the mentors continue to be available to their mentees with their advice. As a supportive measure, the lectureship program regularly offers coaching sessions for the mentors, which serve to prepare them for this function and to reflect on their roles continuously.

14. Feedback zum Lektor_innenprogramm

Nach Abschluss des Programms werden alle Beteiligten (Teilnehmer_innen, Mentor_innen, Vortragende der Kurse) um ihr Feedback in Bezug auf das Lektor_innenprogramm gebeten. Auf dieser Grundlage wird dann das Programm vor der nächsten Ausschreibung weiterentwickelt.

15. Finanzielle Rahmenbedingungen

Die Teilnehmer_innen erhalten im ersten Semester einen Lehrauftrag über 2 lit. d-Stunden (basierend auf den aktuellen Kollektivvertragssätzen von Lektor_innen) und nach positivem Abschluss der Zwischenevaluierung im zweiten Semester einen Lehrauftrag über 2 lit. b-Stunden (basierend auf den aktuellen Kollektivvertragssätzen von Lektor_innen).

Die Teilnehmer_innen werden als geringfügig versicherte Angestellte bei der *BVAEB - Versicherungsanstalt der öffentlich Bediensteten, Eisenbahnen und Bergbau* angemeldet. Das bedeutet, dass sie an der Akademie nur unfallversichert sind und das Monatsbruttoentgelt dem Auszahlungsbetrag entspricht.

Die Lehraufträge für die Doktorand_innen erfolgen unabhängig vom regulären Budget für die externe Lehre. Für die Institute ergeben sich dadurch keine zusätzlichen Kosten, sondern die Chance, entweder besonders nachgefragte Lehrveranstaltungen in einem Semester doppelt oder zusätzliche Freifächer bzw. besonders innovative Lehre anbieten zu können.

16. Kontakt und Information

DIⁱⁿ Elisabeth Jäger (e.jaeger@akbild.ac.at)

Vizerektorat Kunst und Lehre

14. Feedback on the lectureship program

After completing the program, all participants (doctoral students, mentors, and course teachers) are asked for feedback. Based on that, the program will be adapted and further developed for the next call.

15. Financial terms

In the first semester, the participants receive a lectureship for 2 lit.d-hours (based on the current collective agreement rates for lecturers) and a lectureship for the second semester for 2 lit.b-hours (based on the current collective agreement rates for lecturers) after the positive completion of the interim evaluation.

The participants will be registered as marginally insured employees with BVAEB - Versicherungsanstalt der öffentlich Bediensteten, Eisenbahnen und Bergbau. This means they are only insured against accidents at the academy and the monthly salary equals the amount paid out.

The teaching lectureships for doctoral students are independent of the regular budget for external teaching. This does not result in additional costs for the institutes but rather the opportunity to either offer courses that are in particularly high demand twice in one semester or to offer additional free subjects or particularly innovative teaching.

16. Contact and information

*DI Elisabeth Jäger (e.jaeger@akbild.ac.at)
Vice-Rectorate Art and Teaching*

Impressum

Akademie der bildenden Künste Wien
Vizerektorat für Kunst und Lehre
Schillerplatz 3
1010 Wien

www.akbild.ac.at

Imprint

*Academy of Fine Arts Vienna
Vice-Rectorate for Art and Teaching
Schillerplatz 3
1010 Vienna*

www.akbild.ac.at